

Qualität bekommt ihren Preis

Niedersächsischer Qualitätspreis für Betreuung schwerkranker Kinder

Mit dem Preis der Qualitätsinitiative 2010 wurde der Mediziner Professor Dr. med. Dirk Reinhardt und sein Betreuungsnetz für schwerkranke Kinder ausgezeichnet. In den Räumlichkeiten der Preisträger in der Medizinischen Hochschule Hannover konnte Dr. med. Gerd Pommer in Gegenwart namhafter Vereinsmitglieder wie Ingo Kailuweit (Vorstandsvorsitzender der KKH-Allianz), Dr. med. Sabine Voermans, MPH (Leiterin der TK-Landesvertretung) und Dr. med. Martina Wenker (ÄKN-Präsidentin) den Qualitätspreis an das Team des Netzwerkes für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher überreichen.

Als Begründung für die Auswahl des Preisträgers aus insgesamt acht Bewerbungen hob der Vorsitzende der Qualitätsinitiative hervor, dass dieses Projekt in besonderer Weise den Kriterien der Preisverleihung entspräche: Es sei patientenorientiert, innovativ und diene der Qualitätsverbesserung. Bereits in dem relativ kurzen Zeitraum seit Beginn im September 2008 sei es gelungen, Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der medizinischen, pflegerischen und psychosozialen häuslichen Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Angehörigen in Niedersachsen umzusetzen. Ein weiteres Kriterium für die Preisvergabe, nämlich die Chance auf Übernahme in die Regelversorgung, sei zudem mehr als erfüllt: In Niedersachsen ist bundesweit ein erster kosten- und flächendeckender Vertrag zwischen dem Betreuungsnetz für schwerkranke Kinder und den Kassen erzielt worden. Seit Frühjahr 2010 gelten die Rahmenbedingungen der spezialisierten ambulanten pädiatrischen Palliativ-Versorgung (SAPPV) gemäß § 37 SGB V. „Insoweit“, schloss Dr. Pommer seine Laudatio auf das Preisträger-Team, „übergebe ich den diesjährigen Preis für ein hervorragendes Betreuungsnetz, bei dem Qualität und Sicherheit höchsten Anforderungen genügen!“

Mit großer Anerkennung für sein gesamtes Team nahm Professor Reinhardt die Trophäe entgegen und hob hervor, dass gerade im Bereich der hochspezialisierten pädiatrischen Palliativversorgung die multiprofessionelle Zusammenarbeit, die standardisierte und sichere Ablauforganisation sowie die qualitativ hochwertige Versorgungsleistung eine zentrale Rolle spielen: „Ohne ein Qualitätsmanagement von Anfang an, ohne das hochmotivierte Team, das bereit war,



Foto: MPH/B. Kremmin

Dr. med. Gerd Pommer (5. v. l.) und Mitglieder der Qualitätsinitiative freuen sich mit den Preisträgern: Professor Dr. med. Dirk Reinhardt (2. v. r.), Initiator und Vorsitzender des Betreuungsnetzes, sowie Kerstin Kremeike, zuständig für die wissenschaftliche Begleitung (1. v. r.).

kreative Lösungen zu suchen und neue Wege zu gehen, wäre diese Aufbauleistung nicht möglich gewesen.“

Dr. phil. Brigitte Sens, Geschäftsführerin der Förderinitiative, ergänzte: „Wir alle wissen, dass Qualität ihren Preis hat – aber es müssen auch mutig neue Wege beschritten werden. Das Betreuungsnetz für schwerkranke Kinder hat hier ganz wesentlich zu einer besseren Versorgung beigetragen, und deswegen unterstützen wir diese wertvolle Arbeit auch mit unserem Preis.“

Der mit 5 000 Euro dotierte Qualitätspreis wird jährlich von dem 1996 auf Initiative der Ärztekammer Niedersachsen gegründeten, gemeinnützigen Verein „Qualitätsinitiative“ für wegbereitende, patientenorientierte Projekte zur Verbesserung der Versorgungsqualität und Lebensqualität der Patienten verliehen. Mitglieder dieser freiwilligen Förderinitiative sind neben der Ärztekammer Niedersachsen und der niedersächsischen Apothekerkammer auch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft sowie Hebammen, Pfleger, Patientenverbände, Ärzte, Krankenhäuser, Pharma-Unternehmen und weitere Akteure aus dem Gesundheitswesen.

Der niedersächsische Förderverein hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung am 23. September 2010 auch eine weitere finanzielle Unterstützung für das Betreuungsnetz für schwerkranke Kinder und Jugendliche in Höhe von 30 000 Euro beschlossen. In dieser Sitzung wurden ferner Joseph Schnieders (Merck-Pharma) und Ernst Thiel (vormals Leiter der TK-Landesvertretung Niedersachsen) erneut für vier Jahre in den Vorstand gewählt.

➤ **Dr. phil. Brigitte Sens**